

Musik in KLEINEN GRUPPEN

© www.aku2.at; illustration: mag. wolfgang kury nach einer fotografie von oskar höher

Konservatorium der Stadt Wien / Johannesgasse

Samstag, 27. Oktober 2012

09:00 - 17:30 Uhr

Konzerthaus Wien / Berio-Saal

Sonntag, 28. Oktober 2012

09:30 Uhr Finalrunde
anschließend Urkundenverleihung

winds4you.at
Österreichische Blasmusikjugend

ÖBV
Österreichischer
Blasmusikverband



**Bundes-
wettbewerb
2012**

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Grußworte	3
Die Österreichische Blasmusikjugend	8
Einladung zu unseren Konzerten	9
Wettbewerbsreglement „Musik in kleinen Gruppen“	10
Programmablauf Wettbewerb	12
Bläserensemble „Powerbrass Austria“	13
Holzblasensembles – Zeiteinteilung	14
Holzblasensembles – Juroren	16
Holzblasensembles – Programm	19
Blechblasensembles – Zeiteinteilung	25
Blechblasensembles – Juroren	27
Blechblasensembles – Programm	29
Gemischtes Ensemble – Programm	35
Schlagwerkensembles – Zeiteinteilung	36
Schlagwerkensembles – Juroren	37
Schlagwerkensembles – Programm	39
Finalrunde und Urkundenverleihung	43
Ergebnisse Finalrunde	44
Kooperation mit VDHM und Yamaha	45
Musikkartenspiele der ÖBV	46
Stadtplan von Wien	47



IMPRESSUM
Österreichische Blasmusikjugend
Bundesgeschäftsstelle
Hauptplatz 10/8 · 9800 Spittal/Drau
Tel.: 04762/36280

Bundesminister für Wirtschaft, Familie und Jugend

GRUSSBOTSCHAFT

Musik versteht es, unser Innerstes zu berühren und sich mit unseren Emotionen zu verbinden. Gerade das ist es, wonach sich viele in einer oft schnelllebigen Zeit sehnen. Auch die Forschung bestätigt, dass Musik von Jugendlichen mit sehr stark persönlichen Erlebnissen, Stimmungen und Gefühlen verbunden wird und nach wie vor ein zentraler Bestandteil der Jugendkultur ist.

Umso wichtiger sind Veranstaltungen wie der Bundeswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“, an dem sich Tausende junger Menschen auf Bezirks- und Landesebene beteiligt haben. 234 Musikerinnen und Musiker bzw. 51 Ensembles aus ganz Österreich, Südtirol und Liechtenstein haben sich für das Bundesfinale in Wien qualifiziert. Im Rahmen des künstlerischen Wettstreits können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Leistungen untereinander vergleichen und sie einem breiten Publikum präsentieren. Sie werden sich dabei einer hochwertigen Jury stellen, die alle Vorträge nach Kriterien – wie zum Beispiel der Ton- und Klangqualität, dem Tempo und der technischen Ausführung – bewertet.

In jedem Fall tragen das Engagement und die Begeisterung, mit der diese jungen Menschen selbst aktiv musizieren und ihr Können unter Beweis stellen, ganz wesentlich dazu bei, dass Österreich heute und

in Zukunft eine Musiknation ist und darauf stolz sein kann. In diesem Sinne wünsche ich den jungen Künstlerinnen und Künstlern beim Wettbewerb und für ihre musikalische Karriere viel Erfolg, vor allem aber viel Freude am Musizieren. Den Gästen der Konzerte wünsche ich schöne, genussvolle Stunden. Und den vielen engagierten Lehrerinnen und Lehrern sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern danke ich für ihren Einsatz.



A handwritten signature in blue ink that reads "Reinhold Mitterlehner". The signature is fluid and cursive, written on a white background.

Dr. Reinhold Mitterlehner

Bundesminister für Wirtschaft,
Familie und Jugend

bm w fi

Bundesministerium für
Wirtschaft, Familie und Jugend

Bürgermeister der Stadt Wien

HERZLICH WILLKOMMEN IN WIEN!

Wien ist international anerkannt als Stadt der Musik. Hier haben die großen Meister der Wiener Klassik gelebt und gewirkt, hier waren aber auch die bekanntesten Komponisten der leichten Muse zu Hause. Musik ist ein unverzichtbarer Bestandteil unserer Kultur und trägt wesentlich zu unserer aller Lebensfreude bei. Auch das macht Wien zur lebenswertesten Stadt der Welt.

Als Wiener Bürgermeister liegt mir auch der Erhalt musikalischer Tradition am Herzen. Es freut mich daher besonders, dass Wien nun Austragungsort für den Wettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ ist. Der Wiener Blasmusikverband beweist seit Jahren, dass Tradition und Fortschritt zu vereinen sind. Durch gezielte Jugendförderung gelingt es, junge Menschen zu interessieren und ihnen die Faszination Musik näher zu bringen. Denn Musik ist mehr als Kultur. Musik entspannt und begeistert gleichzeitig und bietet in einer schnelllebigen Welt genussvolle Stunden.

In diesem Sinne wünsche ich den rund 230 Musikerinnen und Musikern, den Veranstaltern sowie allen Besucherinnen und Besuchern unterhaltsame und spannende Stunden.



A handwritten signature in blue ink, which reads "Michael Häupl".

Dr. Michael Häupl
Bürgermeister der Stadt Wien

3. Präsidentin des Wiener Landtages

Wien ist international bekannt und berühmt als die Stadt der Musik. Kaum eine andere Stadt hat durch Jahrhunderte hindurch berühmte Künstler und Komponisten hervorgebracht, die wesentlich zum Musikerbe beigetragen und die Botschaft der Musik in die ganze Welt hinausgetragen haben.

Der Wiener und der Österreichische Blasmusikverband haben es sich zur Aufgabe gemacht, die gelebte Tradition der Blasmusik zu erhalten, zu pflegen und weiterzuentwickeln. Ein starkes Zeichen setzt dabei auch das jährlich stattfindende Österreichische Blasmusikfest, welches bereits seit mehr als 30 Jahren zum fixen Bestandteil der unterschiedlichsten musikalischen Aktivitäten in unserer Bundeshauptstadt Wien geworden ist.

Der Österreichische Blasmusikverband plant und organisiert erfolgreich diverse Veranstaltungen und Aktivitäten, bei denen auch die intensive Jugendarbeit im Mittelpunkt steht. Es ist daher eine große Freude, dass der Bundeswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ 2012 nach 24 Jahren wieder vom Wiener Blasmusikverband veranstaltet wird. Mehr als 230 MusikerInnen aus ganz Österreich, Südtirol und Liechtenstein haben sich für das Bundesfinale in Wien qualifiziert und werden vor einer international besetzten Jury mit ihrem hervorragenden Können in Wettstreit treten.



Ich bedanke mich schon jetzt bei allen TeilnehmerInnen für ihre Begeisterung, traditionelle Blasmusik weiterleben zu lassen und auch weiterzuentwickeln und wünsche ihnen für den Wettbewerb viel Erfolg.

Großer Dank gebührt auch allen FunktionärInnen des Wiener und des Österreichischen Blasmusikverbandes für ihre unermüdliche, ehrenamtliche Tätigkeit und den damit verbundenen großartigen kulturellen Beitrag zur Pflege der Blasmusik.

Marianne Klicka

3. Präsidentin des Wiener Landtages

Grüßwort: Mag. Wolfgang Findl

Präsident des Österreichischen Blasmusikverbandes und Landesobmann von Wien

Als Präsident und Landesobmann von Wien freue ich mich ganz besonders, dass der Bundeswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ 2012 in Wien abgehalten wird.

Mit dem Konservatorium und dem Konzerthaus haben wir zwei schöne Locations als Austragungsorte des Wettbewerbs gefunden, die dem Wettbewerb alle Ehre machen. So steht nun im Herzen von Wien das gemeinsame Musizieren und Freundschaftenknüpfen im Mittelpunkt – natürlich auch das Sich-im-Wettbewerb-Messen mit Gleichgesinnten, doch nicht nur als Wettstreit, sondern vielmehr als Motivation für jeden einzelnen Musiker und jede einzelne Musikerin, können doch die eigenen Leistungen verglichen und relativiert werden.

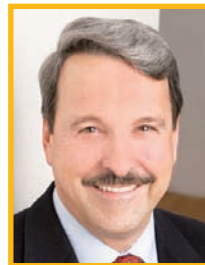
Ganz herzlich begrüße ich die rund 230 musizierenden Jugendlichen, die sich für den Wettbewerb qualifiziert haben. Herzlichen Glückwunsch! Es ist schön, zu sehen, wie die blasmusikalische Jugend heranwächst und mit Talent und Fleiß dafür sorgt, dass die Blasmusik in Österreich stetig an Qualität gewinnt. Veranstaltungen wie diese sind für die große Familie der Blasmusik sehr wichtig, denn wenn wir uns austauschen, profitieren wir alle und können gemeinsam mehr bewegen.



In diesem Sinne wünsche ich allen TeilnehmerInnen, BegleiterInnen und VerbandsmitarbeiterInnen gutes Gelingen und viel Freude hier in Wien.

Mag. Wolfgang Findl

Präsident des Österreichischen Blasmusikverbandes
Landesobmann des Wiener Blasmusikverbandes



Grußwort: Mag. Hans Brunner

Bundesjugendreferent des Österreichischen Blasmusikverbandes

Liebe junge Künstlerinnen und Künstler,
liebe Zuhörerinnen und Zuhörer!

Musik ist für die Entwicklung eines jeden jungen Menschen von großer Bedeutung. Sie hilft uns, damit wir uns leichter entfalten, sie gibt uns die Möglichkeit, unser Inneres nach außen zu tragen, sie macht uns glücklich und traurig oder entspannt uns, immer aber hat sie einen tiefen Einfluss auf uns und unser Wesen.

Junge Menschen musizieren heute immer früher. Sie spielen in Jugendblasorchestern, besuchen Musikschulen und sind in Vereinen aktiv. Wettbewerbe wie „Musik in kleinen Gruppen“ bieten diesen jungen MusikerInnen die schöne Möglichkeit einer zusätzlichen Bestätigung zu ihrer Ausbildung, doch nicht nur der Wettbewerbsgedanke steht im Vordergrund, sondern auch die Gemeinsamkeit. Bei „Musik in kleinen Gruppen“ wird im Ensemble musiziert und das bedeutet: gegenseitige Rücksichtnahme in musikalischer und menschlicher Hinsicht. Jedem Ensemblemitglied wird die Möglichkeit geboten, sich selbst zu entfalten und sich als Teil in das Ganze einzubringen.



Mein Glückwunsch den TeilnehmerInnen am Bundeswettbewerb! Ihr habt viel Zeit und Fleiß in die Auswahl der Stücke und in die Probenarbeit investiert und jeder einzelne Teilnehmer bzw. jede einzelne Teilnehmerin ist für mich bereits ein Gewinner bzw. eine Gewinnerin.

Ich wünsche allen eine schöne Zeit und bestmögliches Gelingen. Weiterhin viel Freude mit „Musik in kleinen Gruppen“ wünscht euch allen

Mag. Hans Brunner
Bundesjugendreferent



Die Österreichische Blasmusikjugend

Die Österreichische Blasmusikjugend ist mit mehr als 84.315 Mitgliedern in 2.171 Musikkapellen und 6.000 Jugendlichen in den angeschlossenen Verbänden Liechtenstein und Südtirol ein wichtiger Teil des Österreichischen Blasmusikverbandes und eine der größten Jugendorganisationen Österreichs.

Wir vertreten alle unter 30-jährigen, in Ausbildung stehenden und aktiven MusikerInnen.

Neben der fachlichen Förderung – musikalisch, pädagogisch und organisatorisch – vertritt die Österreichische Blasmusikjugend – als vom Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend anerkannte und geförderte Jugendorganisation – die Interessen ihrer Mitglieder auch in der Bundesjugendvertretung. Das ist eine gesetzliche Interessenvertretung für Kinder und Jugendliche in Österreich.



winds4you.at
Österreichische Blasmusikjugend

UNSERE AKTIVITÄTEN UND PROJEKTE:

- **Jungmusiker-Leistungsabzeichen zur Hebung des musikalischen Ausbildungsstandes und als Anreiz zum eifrigen Musizieren in der Ausbildungszeit:**

Zur Prüfung zum Jungmusiker-Leistungsabzeichen kann man in den vier Stufen – Junior, Bronze, Silber und Gold – antreten. Der Prüfungsstoff setzt sich aus Theorie, Praxis und Gehörschulung zusammen.

- **Jugend-Blasorchester-Wettbewerb (JBOW):**

Es messen sich vereinseigene sowie vereinsübergreifende Jugendblasorchester, (Musik-)Schulorchester und Auswahlorchester.

- **Ensemblewettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“:**

Ist ein Wettbewerb, der alle zwei Jahre alternierend zum JBOW abgehalten wird. „Musik in kleinen Gruppen“ dient der Förderung des instrumentalen Zusammenspiels in Kammermusikensembles (für Blas- und Schlaginstrumente) auf Bezirks-, Landes- und Bundesebene.

- **Ausbildungsseminare für JugendreferentInnen:**

Umfangreiche Ausbildungsprogramme im pädagogischen, künstlerischen und organisatorischen Bereich.

Einladung zu unseren **Konzerten**



KÄRNTEN:

SAMSTAG, 3. NOVEMBER 2012

im Rahmen des Carinthischen Brass Herbstes in der CMA in Ossiach

19:30 Uhr: **Konzert des Österreichischen Jugendblasorchesters**

Karten sind im ÖBJ-Büro erhältlich unter
Telefon 047 62/362 80 oder E-Mail jugend@blasmusik.at



TIROL:

SONNTAG, 4. NOVEMBER 2012

im Rahmen des Tiroler Bläserherbstes im Innotech in Kufstein

17:00 Uhr: **Konzert von drei JBOs aus der Region** (je 20 Minuten)

18:00 Uhr: **Konzert des Tiroler Jugendblasorchesters**

19:00 Uhr: **Konzert des Österreichischen Jugendblasorchesters**

Freier Eintritt!

- **Lehrgang zum/zur JugendorchesterleiterIn:**

Hier stehen vor allem Literaturfragen, Konzertmanagement sowie das pädagogische Arbeiten mit Kindern und Jugendlichen im Mittelpunkt.

- **Österreichisches Jugendblasorchester 2012–2014:**

Das Österreichische Jugendblasorchester ist ein österreichweites Orchester auf höchstem Niveau. Dirigiert wird das Orchester vom international tätigen Dirigenten und Blasmusikfachmann Thomas Ludescher.

- **Pädagogischer Würdigungspreis:**

Die Vergabe des Pädagogischen Würdigungspreises erfolgt alle zwei Jahre. Mit diesem Preis werden die Leistungen von MusikpädagogInnen für die Musikausbildung im Allgemeinen und für das Blasmusikwesen im Besonderen gewürdigt.

Da wir 2013 das 10-Jahr-Jubiläum des Österreichischen Jugendorchesterwettbewerbs feiern, wird der Preis in diesem Jahr speziell an JugendblasorchesterleiterInnen vergeben.

- **Konferenz der BezirksjugendreferentInnen:**

Von 13. bis 15. Juli 2013 findet in Schladming die Konferenz der BezirksjugendreferentInnen statt. Dazu eingeladen sind alle Bezirks- und LandesjugendreferentInnen aus Österreich, Südtirol und Liechtenstein.

Wettbewerbsreglement „Musik in kleinen Gruppen“

1. Der Wettbewerb wird in fünf Stufen durchgeführt

Für die Berechnung des Altersdurchschnitts wird das Jahr 2012 herangezogen.

Altersdurchschnitt		Ensembles mit Mitgliedern aus einem oder mehreren Musikvereinen
bis 13 Jahre	A	
bis 16 Jahre	B	
bis 19 Jahre	C	
ab 19,1 Jahre	D	
Unabhängig vom Altersdurchschnitt	S	Sondergruppe: Ensembles, bei denen die Hälfte oder mehr der Mitglieder StudentInnen oder AbsolventInnen einer Musikuniversität oder eines Konservatoriums sind

2. Bewertung durch die Jury

Das Programm wird nach folgenden zehn Kriterien bewertet:

Bläserensembles

1. Stimmung und Intonation
2. Ton- und Klangqualität
3. Phrasierung und Artikulation

4. Spieltechnische Ausführung
5. Rhythmik und Zusammenspiel
6. Tempo und Agogik
7. Dynamik und Klangbalance
8. Interpretation und Stilempfinden
9. Programmauswahl
10. Künstlerisch-musikalischer Gesamteindruck

Schlagzeugensembles

1. Dynamische Differenzierung
2. Technische Ausführung
3. Phrasierung und Artikulation
4. Rhythmik
5. Zusammenspiel
6. Tempo und Agogik
7. Klanggestaltung, Schlägelauswahl und Paukenintonation
8. Interpretation und Stilempfinden
9. Programmauswahl
10. Künstlerisch-musikalischer Gesamteindruck



3. Spieldauer und Literatur (reine Spielzeit, so viel als möglich Originalliteratur)

Stufe	Spieldauer	Literatur (Mindestanforderungen)
Holz- und Blechblasensembles		
A	4 bis 6 Minuten	Zwei Sätze unterschiedlichen Charakters
B	8 bis 10 Minuten	Zwei Sätze unterschiedlichen Charakters und aus zwei unterschiedlichen Stilepochen
C	12 bis 14 Minuten	Drei Sätze unterschiedlichen Charakters und aus drei unterschiedlichen Stilepochen
D	14 bis 16 Minuten	Drei Sätze unterschiedlichen Charakters und aus drei unterschiedlichen Stilepochen
S	14 bis 16 Minuten	Drei Sätze unterschiedlichen Charakters und aus drei unterschiedlichen Stilepochen
Schlagwerkensembles		
A	4 bis 6 Minuten	Zwei Stücke unterschiedlichen Charakters
B	8 bis 10 Minuten	Zwei Sätze unterschiedlichen Charakters mit verschiedenen Schlaginstrumentzusammensetzungen
C	12 bis 14 Minuten	Drei Sätze unterschiedlichen Charakters mit verschiedenen Schlaginstrumentzusammensetzungen (Stabspiele Pflicht)
D	14 bis 16 Minuten	Drei Sätze unterschiedlichen Charakters mit verschiedenen Schlaginstrumentzusammensetzungen (Stabspiele Pflicht)
S	14 bis 16 Minuten	Drei Sätze unterschiedlichen Charakters mit verschiedenen Schlaginstrumentzusammensetzungen (Stabspiele Pflicht)

Programmablauf Wettbewerb 2012

Samstag, 27. Oktober 2012	Ab 09:00 Uhr Wettbewerb der Holzblasensembles	Konservatorium Wien Anton-Dermota-Saal / Erdgeschoss
	Ab 09:00 Uhr Wettbewerb der Blechblasensembles	Konservatorium Wien Gerd-Nienstedt-Saal / 4. Stock
	Ab 09:00 Uhr Wettbewerb der Schlagzeugensembles	Konservatorium Wien Leonie-Rysanek-Saal / Erdgeschoss
	Ab 20:00 Uhr Abendveranstaltung mit dem Bläserensemble „Powerbrass Austria“	Rathaus Wien Volkshalle
Sonntag, 28. Oktober 2012	Ab 09:30 Uhr Finalrunde	Konzerthaus Wien Berio-Saal
	Anschließend Urkundenverleihung	Konzerthaus Wien Berio-Saal

Konzert Bläserensemble „Powerbrass Austria“

Abendveranstaltung:

Samstag, 27. Oktober 2012 · 19:00 Uhr
Rathaus Wien, Volkshalle



Die im Sommer 2009 gegründete Blechbläsergruppe „Powerbrass Austria“ setzt sich aus acht Musikern verschiedener bekannter Bands zusammen:

- Gernot Kahofer
- Herbert Gurmann
- Peter Platt
- Gottfried Kölbl
- Christian Wieder
- Reinhard Stöckl
- Jürgen Sklenar
- Gerhard Bergauer

„Powerbrass Austria“ präsentieren ein abwechslungsreiches Programm – von barocken Originalkompositionen über bravouröse Solostücke bis zu den Klassikern der Pop- und Unterhaltungsmusik. Die Bearbeitungen wurden auf jeden einzelnen Musiker abgestimmt, um die persönliche Individualität und unterschiedlichen Stilrichtungen hervorheben zu können.

Holzblasensembles – Zeiteinteilung

<i>Gruppe</i>	<i>Bundesland</i>	<i>Stufe</i>	<i>Auftrittszeit</i>	<i>Punkte</i>
Hözlertrio AnSoKa	Liechtenstein	A	9:00 Uhr	
LISOLI	Vorarlberg	A	9:15 Uhr	
Quadros	Oberösterreich	A	9:30 Uhr	
Pause – 20 Minuten				
Devil Flutes	Kärnten	B	10:00 Uhr	
Holzbläser-Oktett	Vorarlberg	B	10:15 Uhr	
SMS-Quintett	Niederösterreich	B	10:30 Uhr	
Pause – 15 Minuten				
Pejulikaan	Oberösterreich	C	11:00 Uhr	
Painottomissa	Vorarlberg	C	11:20 Uhr	
MTC-Klarinetten trio	Tirol	C	11:40 Uhr	
ALKLATRAS	Südtirol	C	12:00 Uhr	
Mittagspause				

Holzblasensembles – Zeiteinteilung

<i>Gruppe</i>	<i>Bundesland</i>	<i>Stufe</i>	<i>Auftrittszeit</i>	<i>Punkte</i>
KlariSono	Niederösterreich	D	14:00 Uhr	
Die Holzigen	Südtirol	D	14:20 Uhr	
Aerophone	Liechtenstein	D	14:40 Uhr	
JeGa Klarinettenquintett des EMV Stadtkapelle Villach	Kärnten	D	15:00 Uhr	
SintFlute	Tirol	D	15:20 Uhr	
Pause – 30 Minuten				
PePl & Jo Klarinetten trio	Oberösterreich	S	16:10 Uhr	
QuartArt	Burgenland	S	16:30 Uhr	
Clarifour	Niederösterreich	S	16:50 Uhr	
Amazing Pipes	Steiermark	S	17:10 Uhr	

Jury

Die Jury setzt sich aus drei bzw. vier JurorInnen zusammen, die für das Gesamtergebnis der Gruppen verantwortlich sind. Zusätzlich gibt es in jeder Kategorie einen Vorsitzenden (ohne Stimmrecht), der als Koordinator der Jury fungiert.

Holzblasensembles

Hans Brunner – Vorsitz

Walter Auer	Querflöte
Gernot Jöbstl	Oboe
Gerald Kraxberger	Klarinette
Michaela Reingruber	Saxophon

Blechblasensembles

Gerhard Forman – Vorsitz

Thomas Beiganz	Hohes Blech
Elisabeth Hirzinger	Horn
Josef Maierhofer	Tuba

Schlagwerkensembles

Norbert Hebertinger – Vorsitz

Reinhard Toriser	Schlagwerk
Harald Demmer	Schlagwerk
Karin Meissl	Schlagwerk

Holzblasensembles – Juroren

Hans Brunner – Vorsitz

- Studium der Instrumental- und Gesangspädagogik an der Musikhochschule Graz: Hauptfach Fagott, Schwerpunktfächer elementare Musikpädagogik, Blockflöte und Ensembleleitung
- Lehrer für Fagott, elementare Musikpädagogik, Blockflöte, Musikkunde, Ensembles, Jugendblasorchester und Blasorchesterleiter-Ausbildung
- Seit September 2012 Direktor der Regionalmusikschulen Spittal an der Drau und Baldramsdorf
- Leiter verschiedener Kärntner Blasorchester und im Kärntner Sinfonieorchester sowie in diversen Kammermusikformationen
- Mitwirkung u.a. als Fagottist im Orchester des Stadttheaters Klagenfurt und im Kärntner Sinfonieorchester sowie in diversen Kammermusikformationen

Tätigkeiten für den ÖBV und die ÖBJ:

- Von 1985 bis 1992 Landesmedienreferent des Kärntner Blasmusikverbands
- Von 1992 bis 2004 Landesjugendreferent des Kärntner Blasmusikverbands
- Seit 2001 Bundesjugendreferent des Österreichischen Blasmusikverbands



Walter Auer – Querflöte

- 1971 in Villach geboren
- Studium am Kärntner Landeskonservatorium bei Johannes von Kalckreuth und am Mozarteum Salzburg bei Michael Kofler
- Als Stipendiat der Orchester-Akademie der Berliner Philharmoniker studierte er bei Andreas Blau und Emmanuel Pahud
- Meisterkurse bei Auréle Nicolet
- Soloflötist der Dresdner Philharmonie und der NDR Radio-Philharmonie Hannover
- Seit 2003 Soloflötist der Wiener Staatsoper und der Wiener Philharmoniker
- Nationale und internationale Wettbewerbspreise als Solist und Kammermusiker in Leoben, Cremona, Bonn und München (ARD)
- Als gefragter Solist und Kammermusikpartner international tätig
- Mitglied des Orsolino Quintett und der Wiener Virtuosen
- Ensemblegründer des Wiener Klimt Ensemble
- Referent für Meisterkurse in den USA, Australien, Japan und Europa
- Neue CD-Aufnahmen 2011 bei Camerata und Nami-Records



Gernot Jöbstl – Oboe

- Geboren am 17. November 1982 in Wolfsberg
- Absolvent der Universität für Musik und darstellende Kunst, Klasse o. Prof. Klaus Lienbacher: Grad Magister artium, für den er die CD „François Couperin – Les Concerts Royaux“ mit Johannes M. Bogner einspielte
- Stipendiat des Herbert von Karajan Centrum Wien sowie der Tokyo Foundation
- Substituttätigkeit: Wiener Staatsoper, Wiener Philharmoniker, Wiener Symphoniker
- Engagements: von 2006 bis 2009 1. Oboist an der Wiener Volksoper, seit 2010 2. Oboist und Englischhornist im Radio-Symphonieorchester Wien (RSO)
- Seit Februar 2010 ist er im Radio-Symphonieorchester Wien (RSO) als Englischhornist und Oboist engagiert
- Rege Konzerttätigkeit im In- und Ausland
- Lehrtätigkeit an der Musikschule der Korneuburger Musikfreunde sowie diverse Kurse und Seminare



Holzblasensembles – Juroren

Gerald Kraxberger – Klarinette

- 1979 bis 1984 Musikgymnasium Linz und Klarinettenstudium am Brucknerkonservatorium bei Prof. Karl M. Kubizek
- 1984 Matura und zeitgleich Abschluss der InstrumentallehrerInnen-Ausbildung für Klarinette
- 1985 Reifeprüfung für Klarinette mit Auszeichnung
- 1986 bis 1991 Klarinettenstudium bei Prof. Peter Schmidl und Johann Hindler an der MdW
- Diplomprüfung im Konzertfach Klarinette mit Auszeichnung und Verleihung des Würdigungspreises des Unterrichtsministeriums
- Unterrichtstätigkeit seit 1981
- Seit 1988 Lehrer für Klarinette am Brucknerkonservatorium Linz
- 1996 Sponson zum Magister artium an der Musikhochschule Wien
- Seit 12/1997 Lehrauftrag für Klarinette und Didaktik an der MdW
- 1997 bis 2004 Lehrauftrag für Klarinette und Didaktik an der MdW
- 2004 Habilitation im Fach Klarinette an der Anton Bruckner Privatuniversität Linz
- Mit Beginn der Akkreditierung des Brucknerkonservatorium Linz zur Anton Bruckner Privatuniversität Linz Leitung des Instituts Holzbläser, davor langjähriger Abteilungsleiter der Holzblasinstrumente
- Künstlerische Tätigkeit: solistisch und im Bereich Kammermusik u.a. im Ensemble Duo Diagonal, Ensemble Clarissma, OÖ-Bläsersolisten, Ensemble Octogon
- Tonträgerproduktionen und Mitwirkung vor allem in folgenden Klangkörpern: Brucknerorchester Linz, Nö. Tonkünstlerorchester, Mozarteumorchester Salzburg, Camerata Salzburg, Festival Sinfonietta Linz, Österreichisches Ensemble für Neue Musik



Michaela Reingruber – Saxofon

- Gründungsmitglied des Vienna Saxophonic Orchestra, des Trios Allegria e Pazzia (Bass, Saxofon, Klavier) mit dem Staatsopernsänger Wolfgang Bankl und der Pianistin Ana Dimova und des Trio Novella Wien (Sopran, Saxofon, Marimba) mit der Sängerin Eva-Maria Kumpfmüller und der Marimbasolistin Emiko Uchiyama
- Solistische kammermusikalische Auftritte im Inland (Allegro-Vivo, Salzburger Festspiele, Carinthischer Sommer, Bregenzer Festspiele, ...) und im Ausland (Taiwan, Oman, Italien, Spanien, Belgien, Schweiz, China, Südafrika, Frankreich, Deutschland, ...)
- Mitwirkung bei führenden Ensembles und Orchestern wie RSO Wien, Wiener Philharmoniker, Ensemble „die reihe“, Tonkünstler-Orchester NÖ, Klangforum Wien u.a.
- Meisterkurse bei I. Roth, M. Weiss, E. Rousseau, J.-M. Londeix, A. Bornkamp, J.-Y. Forneau u.a.
- Preisträgerin mehrerer Wettbewerbe
- Dozentin bei Meisterkursen und Fortbildungen
- Jurorin bei Wettbewerben
- Senior Lecturer an der Kunstuniversität in Graz
- Lehrtätigkeit an der Musikschule Bad Vöslau
- Studium an der Musikuniversität Wien bei Prof. O. Vrhovnik und Prof. C. Maurer, Konzert- und Instrumentalpädagogikdiplom mit Auszeichnung



Holzblasensembles – Programm

9:00 Uhr

Hölzlertrio AnSoKa



LIECHTENSTEIN

Sophie Sele, Klarinette: Harmoniemusik Triesenberg
Kathrin Lampert, Klarinette: Musikverein Cäcilia Schellenberg
Annalena Sele, Klarinette: Harmoniemusik Triesenberg
Ensembleleiterin: Angelika Kessel

Stufe: **A** Durchschnittsalter: 12,67

Pkt.:

- „Tanz No. 3“ – Joachim Kunze
- „Kleine Suite“, 5. Satz (Walzer) – Herbert König
- „Taxi-Doh“ – Martin Reuthner

9:15 Uhr

LISOLI



TIROL

Soraya Bilgeri, Flöte: Musikverein Riefensberg
Lisa Maria Schmid, Flöte: Musikverein Riefensberg
Linda Schertler, Flöte: Musikverein Langen
Ensembleleiter: Helmut Geist

Stufe: **A** Durchschnittsalter: 9,66

Pkt.:

- „Kleine Suite“, I. Allegro – Jan van Beekum
- Variationen über „Kommt ein Vogel geflogen“ (Volkslied) – arr. Helmut Geist
- „IV Mother Goose“ – Johan Nijis

9:30 Uhr

Quadros



OBER
ÖSTERREICH

Moritz Reitter, Altsaxofon: Musikkapelle Neuhofen/Krems
Benjamin Schwendtner, Baritonsaxofon: Musikkapelle Neuhofen/K.
Michael Lindner, Tenorsaxofon: Musikkapelle Neuhofen/Krems
Moritz Spitzbart, Altsaxofon: Musikkapelle Neuhofen/Krems
Ensembleleiterin: Monika Parkfrieden

Stufe: **A** Durchschnittsalter: 12,5

Pkt.:

- „Miniature Suite for Saxophones“,
I. Andante Espresso, II. March Tempo,
III. Valse Moderato, IV. Allegro – Ted Petersen

Holzblasensemble- Programm

10:00 Uhr



Devil Flutes

Julia Baumgartner, Querflöte, Altflöte: Bergkapelle St. Stefan
Sandra Joham, Querflöte: Trachtenkapelle Theißenegg
Selina Fritzl, Quer-, Alt-, Bassflöte: MV Stadtkapelle Wolfsberg
Sandra Tengg, Querflöte, Piccolo: Trachtenkapelle St. Margarethen
Ensembleleiterin: Kathrin Weinberger

Stufe: **B** Durchschnittsalter: 14,25

Pkt.:

- „**Devils Ride**“ – Daniel Weinberger
- „**Libertango**“ – Astor Piazzolla, arr. Kathrin Weinberger
- „**Chats**“, Persan bleu, Puma – Marc Berthomieu
- „**The Stars and Stripes Forever**“ – John Philip Sousa, arr. James Christensen

10:15 Uhr



Holzbläser-Oktett

Anja Ebenhoch, Oboe: Harmoniemusik Muntlix
Martina Kadoff, Oboe: Musikverein Feldkirch-Altenstadt
Isolde Rösner, Klarinette: Bürgermusik Lauterach
Christina Guldenschuh, Klarinette: Musikverein Schwarzach
Marcel Üstün, Horn: Schülerblasorchester der MS Walgau
Felix Kruijen, Horn: Bürgermusik Wolfurt
Alexandra Fröwis, Fagott: Musikverein Alberschwende
Niklas Denz, Fagott: Musikverein Schwarzach

Stufe: **B** Durchschnittsalter: 15,87

Pkt.:

- „**Sinfonie Musicali Opera XVIII**“, 1610, La Matouana – Lodovico Viadana
- „**Octet-Partita**“, Allegro con spirito – Johann Nepomuk Hummel
- „**Bachiolo per otto**“ – Johann Varch

Ensembleleiterin: Rita Varch-Hidber

10:30 Uhr



SMS-Quintett

Barbara Lehner, Klarinette: Jugendkapelle Staatz
Tanja Beranek, Oboe: Jugendkapelle Staatz
Clarissa Bauernfeind, Fagott: Jugendkapelle Staatz
Johannes Beranek, Horn: Jugendkapelle Staatz
Marlies Lehner, Flöte: Jugendkapelle Staatz
Ensembleleiter: Peter Hofmann

Stufe: **B** Durchschnittsalter: 16

Pkt.:

- „**Joyeusedisposition**“, Allegro vivace – Gekhuni Chitchyan
- „**Bläserquintett in Es-Dur, op. 88, Nr. 2**“, Andante – Anton Reicha
- „**Mein Teddybär**“ – Johann Wilhelm Ganglberger, arr. Friedrich Gabler
- „**The Little Negro**“ – Claude Debussy

Holzblasensembles – Programm

11:00 Uhr

Pejulikaan



Andrea Holzapfel, Querflöte: FF-Musikkapelle Rainbach/Innkreis
Petra Seidl, Fagott: Markt-Musikkapelle Raab
Lisa Furthner, Horn: FF-Musikkapelle Rainbach/Innkreis
Julia Höllinger, Klarinette: Musikverein St. Florian/Inn
Katharina Schmid, Oboe: FF-Musikkapelle Rainbach/Innkreis
Ensembleleiterin: Michaela Bauer

Stufe: **C** Durchschnittsalter: 16,8

Pkt.:

- „**Divertimento in B-Dur**“, Allegro con spirito – Joseph Haydn
- „**Six Sonatas**“, Andante – C. Ph. E. Bach, arr. H. Voxman
- „**Five Easy Dances**“, Bolero – Denes Agay

11:20 Uhr

Painottomissa



Marita Baldauf, Fagott: Bürgermusikverein Sulzberg
Alexandra Fröwis, Fagott: Musikverein Alberschwende
Aline Maurer, Fagott/Kontrafagott: Musikkapelle Sibratsgfall
Ensembleleiter: Gilbert Hirtz

Stufe: **C** Durchschnittsalter: 16,33

Pkt.:

- „**Trio op. 17, Nr. 1**“, Allegro – F. H. J. Castil-Blaze, arr. Gilbert Hirtz
- „**Arioso/Courante**“ – Georg Friedrich Händel, arr. Gilbert Hirtz
- „**Painottomissa**“ – Raphaela Fröwis

11:40 Uhr

MTC-Klarinettentrio



Mathias Spitzenstätter, Klarinette: Bundesmusikkapelle Bruckhäusl
Thomas Wibmer, Klarinette: Stadtmusikkapelle Wörgl
Christian Spitzenstätter, Klarinette: Bundesmusikkapelle Bruckhäusl
Ensembleleiter: Harald Ploner

Stufe: **C** Durchschnittsalter: 18

Pkt.:

- „**Trio**“ – J. F. Hummel
- „**Lento**“, Allegro – J. M. Defaye
- „**Hudriwudri und Vogelwild**“ – Ch. Spitzenstätter
- „**The New Korridor**“ – C. Boots

Holzblasensembles – Programm

12:00 Uhr

ALKLATRAS



Deborah Walzl, Bassetthorn: Algunder Musikkapelle
Katrin Rabensteiner, Bassklarinette: Bürgerkapelle Lana
Andrea Götsch, Klarinette: Algunder Musikkapelle
Magdalena Gamper, Klarinette: Algunder Musikkapelle
Ensembleleiter: Christian Laimer

Stufe: **C** Durchschnittsalter: 17,75

Pkt.:

- „O du schöner Rosengarten“ – Volkslied
- „Nocturne op. 15/1“, Andante Cantabile – Frédéric Chopin
- „Rhapsodish“ – Alexis Ciesla

14:00 Uhr

KlariSono



Eva Maderthaner, Klarinette: Musikkapelle Windhag
Barbara Neu, Klarinette: Musikkapelle Stephanshart
Daniela Hirtenlehner, Klarinette: Stadtmusikk. Waidhofen/Ybbs
Verena Oismüller, Bassklarinette: Musikkapelle Windhag
Ensembleleiter: Hubert Kerschbaumer, M.A.

Stufe: **D** Durchschnittsalter: 19,75

Pkt.:

- „Divertimento“, 3. Satz – Alfred Uhl
- „Café 1930“ – Astor Piazzolla
- „A Klezmer Wedding“ – Mike Curtis

14:20 Uhr

Die Holzigen



Benjamin Blaas, Klarinette: Musikkapelle Tschars
Maria Breitenberger, Klarinette: Musikkapelle Tschars
Gerd Wielander, Klarinette: Musikkapelle Tschars
Julian Fischer, Bassklarinette: Musikkapelle Tschars
Ensembleleiter: Benjamin Blaas

Stufe: **D** Durchschnittsalter: 24,25

Pkt.:

- „Divertimento KV 138“, 1. und 2. Satz – Wolfgang Amadeus Mozart
- „Quartett“, 1. Prelude, 2. Waltz, 4. Toccata und Fugue – Paul Harvey
- „Leckmia Marsch“ – Herbert Pixner, arr. Benjamin Blaas

Holzblasensembles – Programm

14:40 Uhr

Aerophone



LIECHTENSTEIN

Roman Batliner, Horn: Musikverein Konkordia Mauren
Martin Kaiser, Horn: Musikverein Konkordia Mauren
Nicole Marxer, Fagott: Musikverein Konkordia Mauren
Julia Walser, Fagott: Musikverein Konkordia Mauren
Patrick Wohlwend, Klarinette: Musikverein Konkordia Mauren
Marion Wohlwend, Klarinette: Musikverein Konkordia Mauren
Ensembleleiter: Werner Gloor

Stufe: **D** Durchschnittsalter: 31,16

Pkt.:

- „Partita c-Moll“, 1. Satz: Largo-Allegro – Franz Krommer
- „Classical Divertimento No. 12 in B“, 1. Satz: Allegro molto – Brian Gaulton
- „Wien bleibt Wien!“ – Johann Schrammel

15:00 Uhr

JeGa Klarinettenquintett des EMV SK Villach



KÄRNTEN

Martin Jessernig, Klarinette: EMV Stadtkapelle Villach
Susanne Jessernig, Bassklarinette: EMV Stadtkapelle Villach
Barbara Gaggl, Klarinette: EMV Stadtkapelle Villach
Christine Gaggl, Klarinette: EMV Stadtkapelle Villach
Ensembleleiter: Martin Jessernig

Stufe: **D** Durchschnittsalter: 31,75

Pkt.:

- „Quartett in F“ – Carl Böhm
- „Kleine Fuge in g-Moll, BWV 578“ – Johann Sebastian Bach
- „Klarimusi“ – Stephan Kühne
- „Weeping Willow“, Ragtime – Scott Joplin

15:20 Uhr

SintFlute



TIROL

Eva Adelsberger, Flöte, Piccolo: Musikkapelle St. Jakob i. H.
Veronika Würtl, Flöte: Musikkapelle St. Ulrich a. P.
Sarah Foidl, Flöte: Musikkapelle Waidring
Patric Robert Pletzenauer, Flöte, Altflöte: Knappen-MK Fieberbrunn
Ensembleleiterin: Veronika Würtl

Stufe: **D** Durchschnittsalter: 19,5

Pkt.:

- „Allegro a. d. Concerto, op. XV, No. 1“ – Joseph Bodin Boismortier
- „Allegro assai a. d. Quartett in e-Moll“ – Friedrich Kuhlau
- „Pastoraleaus Jour d’été à la montagne“ – Eugene Bozza
- „Kookaburra“ – Franz Cibulka

Holzblasensembles – Programm

16:10 Uhr

PePl & Jo Klarinetten trio



Petra Tiefenthaler, Klarinette: Musikverein Offenhausen
Johannes Friedl, Klarinette: Musikverein Buchkirchen
Max Plank, Klarinette: Musikverein Buchkirchen
Ensembleleiter: Max Plank

Stufe: **S** Durchschnittsalter: 44

Pkt.:

- „Trio für 3 Klarinetten“ – Joseph Friedrich Hummel
- „Pfiati Schorsch“ – Florian Pramböck
- „Shtetl tanzen“, für 3 Klarinetten, 2. Satz – Michael Kibbe

16:30 Uhr

QuartArt



Andreas Zinggl, Klarinette: MV Dechantskirchen
Thomas Lukschander, Klarinette: MV Stadtkapelle Pinkafeld
Alexander Pongracz, Klarinette: MV Stadtkapelle Oberwart
Barbara Brunner, Klarinette: MV Trachtenmusikkapelle Rechnitz
Ensembleleiter: Andreas Zinggl

Stufe: **S** Durchschnittsalter: 25

Pkt.:

- „Solfeggietto“ – Helmut Hödl, arr. W. Kornberger
- „Slawischer Tanz Nr. 2“ – Antonin Dvořák, arr. W. Kornberger
- „Gran Partita KV 361“ – Wolfgang Amadeus Mozart, arr. Harry Gee

16:50 Uhr

Clarifour



Raphaela Zlabinger, Klarinette: Stadtkapelle Groß-Siegharts
Katharina Hrauda, Klarinette: Stadtkapelle Groß-Siegharts
Stephanie Zlabinger, Klarinette: Stadtkapelle Groß-Siegharts
Stefan Weikertschläger, Klarinette: Stadtkapelle Groß-Siegharts
Ensembleleiter: Stefan Weikertschläger

Stufe: **S** Durchschnittsalter: 22,75

Pkt.:

- „Quartet in F“ – Carl Böhm, arr. H. Voxman
- „Balkan Dance No. 2“ – Patrick Hiketic
- „Oh, Lady Be Good!“ – George Gershwin
- „Eggenburger Meer“ – Adriane Muttenthaler

Holzblasensembles – Zeiteinteilung

17:10 Uhr

Amazing Pipes



STEIERMARK

Linda Sakalossova, Flöte: Werkskapelle Bauer Voitsberg
Carina Jandl, Flöte: Musikkapelle Södingtal
Ursula Karner, Flöte: Musikkapelle Hollenegg
Andrea Dusleag, Flöte: Musikverein Eggersdorf
Ensembleleiterin: Ursula Karner

Stufe: **S** Durchschnittsalter: 25

Pkt.:

- „Arcadie“, I. Berges, II. La Syrinx magique, III. Dryades – Marc Berthomieu
- „Suite Nr. 10“, Kookaburra – Franz Cibulka
- „Jour d'été à la montagne“, IV. Ronde – Eugène Bozza
- „Le Basque“ – Marin Marais
- „Scrapple from the apple“ – Charlie Parker

Blechblasensembles – Zeiteinteilung

Gruppe	Bundesland	Stufe	Auftrittszeit	Punkte
Piccoli in Brass	Tirol	A	9:00 Uhr	
3 junge Tenöre	Kärnten	A	9:15 Uhr	
Metre 1	Südtirol	A	9:25 Uhr	
Trio „JUKILANA“	Salzburg	A	9:35 Uhr	
BaritonoSuono	Niederösterreich	A	9:45 Uhr	
Triple Horns	Burgenland	A	9:55 Uhr	
Quarto Quingue Casa	Wien	A	10:05 Uhr	

Pause – 20 Minuten

Blechblasensembles – Zeiteinteilung

<i>Gruppe</i>	<i>Bundesland</i>	<i>Stufe</i>	<i>Auftrittszeit</i>	<i>Punkte</i>
Trompeten-Quartett „GEDT“	Burgenland	B	10:35 Uhr	
Posaunentrio „Sine Nomine“	Salzburg	B	10:50 Uhr	
ARCH 3	Tirol	B	11:05 Uhr	
FCTR	Steiermark	B	11:20 Uhr	
Euph4Fun	Südtirol	B	11:35 Uhr	
Mittagspause				
Hornconnection Süd	Kärnten	C	14:00 Uhr	
LuTromba	Salzburg	C	14:20 Uhr	
Hornflakes	Steiermark	C	14:40 Uhr	
Schneewittchen und die 7 Zwerge	Niederösterreich	C	15:00 Uhr	
Pause – 30 Minuten				
Junges Blech Salzburg	Salzburg	D	16:10 Uhr	
BRASstaasciutta	Steiermark	D	16:30 Uhr	
Triophonium	Oberösterreich	D	16:50 Uhr	

Gerhard Forman – Vorsitz

- Studium Instrumentalpädagogik, Hauptfach Horn an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien sowie Dirigieren bei Prof. Johannes Prinz, Herwig Reiter und Alois Glassner
- Dirigentenmeisterkurse bei Robert Reynolds, Jan Cober, Laslo Marosi, Carlos Trikolidis u. v. a.
- Hornpädagoge und Musikschulleiter an der Regionalmusikschule Retz
- Lehrbeauftragter an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien
- Seit 2003 ist er Landesjugendreferent des Niederösterreichischen Blasmusikverbands
- Seit 2010 Bundesjugendreferent-Stellvertreter
- Leiter und Gründer des SBO Retz (Gewinner des Österreichischen Jugendorchesterwettbewerbs, „Flicorno D'oro“)
- Kapellmeister der Stadtkapelle Retz
- Juror, Gastdirigent und Referent bei diversen Seminaren in ganz Österreich



Thomas Beiganz – hohes Blech

- Geboren 1971, verheiratet, zwei Kinder
- Erster Trompetenunterricht mit zehn Jahren an der Landesmusikschule Grieskirchen, Studium Instrumentalpädagogik am damaligen Brucknerkonservatorium Linz, Trompetenunterricht an der Musikhochschule Wien (in dieser Zeit Substitut in der Wiener Staatsoper und bei den Wiener Philharmonikern)
- 1991 Beginn der Unterrichtstätigkeit im Fach Trompete und Flügelhorn im Oberösterreichischen Landesmusikschulwerk
- Von 1998 bis 2007 Fachgruppenleiter für Blechblasinstrumente, seit September 2007 Direktor der Landesmusikschule Eferding
- Gründer und Organisator der BrassBand Oberösterreich (2002), Mitglied in zahlreichen Orchestern und Ensembles, Kapellmeister-tätigkeit seit 1990 in Wallern
- Sieben Jahre Mitglied der Landesleitung des Oberösterreichischen Blasmusikverbands im Landesjugendreferat, derzeit Bezirkskapellmeister des Bezirks Eferding
- Jurorentätigkeit bei verschiedenen Wettbewerben wie „Prima La Musica“, „Musik in kleinen Gruppen“ und „Jugend musiziert“



Elisabeth Hirzinger – Horn

- Geboren 1983 in Kitzbühel
- Instrumentalpädagogikstudium am Tiroler Landeskonservatorium Innsbruck bei Mag. Marco Treyer
- Konzertfach- und Instrumentalpädagogikstudium an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, bei Prof. Roland Berger und Prof. Thomas Jöbstl, Abschluss mit Auszeichnung im Juni 2009
- 2007 bis 2008 Mitglied des Kärntner Sinfonieorchesters
- Seit 2008 Mitglied des Orchesters der Volksoper Wien
- Unterrichtstätigkeit an der Landesmusikschule Kufstein



Prof. Josef Maierhofer – Tuba

- 1957 in Mürzzuschlag geboren
- Studium in Graz bei Prof. Pöttler und privat in Wien bei Ronald Pisarkiewitz
- 1983 Lehrbefähigung, 1984 Diplom mit Auszeichnung und Würdigungspreis des Wissenschaftsministers, 1985 Mag. art.
- Anschließend Assistent in der Klasse von Prof. Pöttler für Basstuba
- Rege Tätigkeit als Solist und Kammermusiker
- Jahrelanges Mitglied im Orchester der Wiener Staatsoper sowie der Arbeitsgemeinschaft Wiener Philharmoniker
- Ab 1990 Gastprofessor für Basstuba an der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz
- 1993 Berufung zum ordentlichen Universitätsprofessor für Basstuba an die Kunstuniversität Graz
- Langjähriger Vorstand des Instituts für Blas- und Schlaginstrumente an der KUG
- 2008 Promotion zum Dr. phil. mit dem Dissertationsthema „Die Basstuba und ihre Vorläufer im Sinfonie- und Opernorchester seit Mozart“



Blechblasensembles – Programm

9:00 Uhr

Piccoli in Brass



Johannes Niederhauser, Posaune: Musikkapelle Thaur
Andreas Windbichler, Posaune: Speckbacher Musikkapelle
Thomas Windbichler, Tuba: Speckbacher Musikkapelle
Markus Dannemüller, Posaune: Musikkapelle Thaur
Ensembleleiter: Lito Fontana

Stufe: **A** Durchschnittsalter: 12,25

Pkt.:

- „Intrader aus dem Lustgarten“ – Hans Leo Hassler
- „Kleiner Tanz“ – Ernst Majowski
- „Lustiger Marsch“ – Ernst Majowski
- „March of Marionettes“ – Charles Francois Gounod

9:15 Uhr

3 junge Tenöre



Kevin Rud, Tenorhorn: Trachtenkapelle Rangersdorf
Samuel Dullnig, Tenorhorn: Trachtenkapelle Rangersdorf
Dominik Kerschbaumer, Tenorhorn: Trachtenkapelle Rangersdorf
Ensembleleiter: Peter Vierbach

Stufe: **A** Durchschnittsalter: 12,67

Pkt.:

- „Gavotte“ – Anonymus
- „Dona Nobis“ – Kirchenlied
- „Allegro“ – Alexander Kreisler
- „Auf dem Spielplatz“, Galopp – Josef Jiskra

9:25 Uhr

Metre 1



Felix Trebo, Trompete: Musikkapelle Eppan
Jonas Wilhalm, Trompete: Musikkapelle Eppan
Hannes Plieger, Trompete: Musikkapelle Lajen
Felix Keim, Trompete: Musikkapelle Pfeffersberg
Ensembleleiter: Anton Ludwig Wilhalm

Stufe: **A** Durchschnittsalter: 12

Pkt.:

- „Trumpet Tapestry“, Fanfare – Mike Walton
- „Intrada“ – Johann Christoph Pezel, arr. C. I. W. Marlatt
- „Suita Criolla“, Schatten eines Tangos – Gerald Schwertberger
- „Sonatina“, Lento, Allegro – Ron Simpson
- „Five Jazz Quartets“, Medium – Peter Feil

Blechblasensembles – Programm

9:35 Uhr

Trio „JUKILANA“



SALZBURG

Kilian Schaupper, Tenorhorn: Trachtenmusikkapelle Rauris
Anna Färbinger, Tenorhorn: Trachtenmusikkapelle Embach
Julia Egger, Trompete: Trachtenkapelle Rauris
Ensembleleiter: Hannes Kupfner

Stufe: **A** Durchschnittsalter: 12,33

Pkt.:

- „Rondo“ – Gerhard Banco
- „Ich hatte heute einen wunderschönen Traum“ – Franz Moser
- „Butterfly“ – Manfred Sternberger

9:45 Uhr

BaritonoSuono



NIEDER
ÖSTERREICH

Georg Windhager, Tenorhorn: Musikkapelle Seitenstetten
Sigrid Wimmer, Tenorhorn: Musikkapelle Kürnberg
Hubert Aichberger, Tenorhorn: Musikverein Wolfsbach
Gregor Strohmayer, Tenorhorn: Musikverein Krenstetten
Ensembleleiter: Mag. Christoph Maderthaner

Stufe: **A** Durchschnittsalter: 12

Pkt.:

- „Krönungsfanfare“ – Jirgi Ignac Linek
- „L'Amour“ – Georg Philipp Telemann
- „Five Jazz Quartets“, 1. Satz – Peter Feil

9:55 Uhr

Triple Horns



BURGENLAND

Jan Volkheimer, Horn: Musikverein St. Martin/Raab
Dominik Neubauer, Horn: Musikverein St. Martin/Raab
Daniel Pint, Horn: Musikverein St. Martin/Raab
Ensembleleiterin: Ingrid Weber

Stufe: **A** Durchschnittsalter: 12,67

Pkt.:

- „Intrada“ – Johann Caspar Ferdinand Fischer
- „Suite for Three Horns“, III. Dream Intermezzo, IV. Dance – David Uber
- „Mit dem Pfeil dem Bogen“, Volksweise – B. A. Weber

Blechblasensembles – Programm

10:05 Uhr



Quarto Quingue Casa

Matthias Reindl, Trompete: Musikschule Rudolfsheim-Fünfhaus
Johannes Gneißl, Trompete: Musikschule Rudolfsheim-Fünfhaus
Fabian Jarisch, Trompete: Musikschule Rudolfsheim-Fünfhaus
Linus Bleinroth, Trompete: Musikschule Rudolfsheim-Fünfhaus
Ensembleleiter: Johannes Hoffmann

Stufe: **A** Durchschnittsalter: 12,5

Pkt.:

- „My Heart To Thee Now Makes Its Plea“ – Orlando di Lasso
- „Spinning Song“ – Albert Ellmenreich, arr. Earl D. Irons
- „Tick-Tock March“ – Allen Dawson

10:35 Uhr



BURGENLAND

Trompeten-Quartett „GEDT“

Dominik Pint, Trompete: Musikverein Stadtkapelle Jennersdorf
Eva Motschilnig, Trompete: Musikverein St. Martin/Raab
Gregor Gmeindl, Trompete: Musikverein Stadtkapelle Jennersdorf
Thomas Krachler, Trompete: Musikverein Rudersdorf
Ensembleleiter: Mag. Franz Buritsch

Stufe: **B** Durchschnittsalter: 14,5

Pkt.:

- „To The Hearne And The Duck“, Allegro – John Bennet
- „Adoramus Te, Christe“, Adagio – Quirino Gasparini
- „Cold Coffee“ – Ulrich Nehls
- „The Ragtime Dance“, Ragtime – Scott Joplin, arr. Uwe Heger

10:50 Uhr



SALZBURG

Posaumentrio „Sine Nomine“

Ulrich Gruchmann, Posaune: Trachtenmusikkapelle Hallwang
Peter Schranz, Posaune: Trachtenmusikkapelle Golling
Jakob Schmid, Bassposaune: Stadtmusik Salzburg
Ensembleleiter: Mag. Christian Hörbiger

Stufe: **B** Durchschnittsalter: 14

Pkt.:

- „Krönungsfanfare“ – I. J. Linek
- „Enimon Enis“ – Jakob Gruchmann
- „Summertime“ – George Gershwin
- „Scherzo op. 13“ – A. Snosko-Borovsky

Blechblasensembles – Programm

11:05 Uhr

ARCH 3



Manuela Tanzer, Trompete: Bundesmusikkapelle Ellbögen
Julian Ritsch, Trompete: Musikkapelle Arzl
Antonia Kapelari, Trompete: Stadtmusikkapelle Allerheiligen
Johannes Reder, Trompete: Stadtmusikkapelle Allerheiligen
Ensembleleiter: Andreas Bachmann

Stufe: **B**

Durchschnittsalter: 14,25

Pkt.:

- „Ilertbeletbon“ – Pierre Passerau
- „Music for Queen Mary“, Maestoso – Henry Purcell
- „Ländliche Bilder“, 2. Unter der Linde – Vassily Brandt
- „12 Quatours en deux Suites“, 4. Marche – Kresser
- „To(o) mad“ – Dirk Brosse

11:20 Uhr

FCTR



Ramon Krienzer, Trompete: Werkskapelle Bauer Voitsberg
Thomas Kern, Trompete: Musikverein Rabnitztal-Eggersdorf
Christoph Koinegg, Trompete: Musikverein St. Johann/Saggautal
Florian Wiedner, Trompete: Musikkapelle der Pfarre St. Georgen/St.
Ensembleleiter: Mag. Wolfgang Jud

Stufe: **B**

Durchschnittsalter: 14,75

Pkt.:

- „Sonatina“, Moderato con moto, Lento, Allegro – Ron Simpson
- „My Hope A Counsel With My Love“ – Michael East
- „Happy Go Lucky Rag“ – Denis Armitage

11:35 Uhr

Euph4Fun



Philip Reifer, Euphonium: Musikkapelle Pfeffersberg
Elias Plieger, Euphonium: Musikkapelle Lajen
Gabriel Messner, Euphonium: Musikkapelle Pfeffersberg
Tobias Reifer, Euphonium: Musikkapelle Pfeffersberg
Ensembleleiter: Johann Finatzer

Stufe: **B**

Durchschnittsalter: 14

Pkt.:

- „Intrada“ – Hans Leo Hassler
- „Divertimento Nr. 1, KV 136“, Presto – Wolfgang Amadeus Mozart
- „Strange Dawn“ – Ingo Luis
- „Walking with Heroes“ – Paul Lovatt Cooper

Blechblasensembles – Programm

14:00 Uhr



Hornconnection Süd

Daniel Loipold, Horn: Trachtenkapelle Flattach
Ines Kofler, Horn: Musikverein Trachtenkapelle Molzbichl
Peter Regitnig, Horn: Musikverein Trachtenkapelle Molzbichl
Marlies Maierbrugger, Horn: Trachtenkapelle Ebene Reichenau
Ensembleleiter: Werner Loipold

Stufe: **C** Durchschnittsalter: 17

Pkt.:

- „**Variationen über ein Luxemburgisches Volkslied**“ – Kerry Turner
- „**Madrigals**“, 1. In These Delightful, Pleasant Groves“ – Henry Purcell
- „**Madrigals**“, 2. The Nightingale“ – Thomas Bateson
- „**Madrigals**“, 3. Love is a Dainty“ – John Ward
- „**The Battle of Sterling Bridge**“ – Florian Janezic
- „**Quartet for Horns**“, 1. La Chasse – James W. Langley

14:20 Uhr



LuTromba

Thomas Rainer, Trompete: Musikverein Seetal
Christoph Steinwender, Trompete: Trachtenmusikkapelle Ebenau
Josef Lintschinger, Trompete: Bürgermusik Tamsweg
Ensembleleiter: Peter Stiegler

Stufe: **C** Durchschnittsalter: 18,33

Pkt.:

- „**Sonata 1**“ – Daniel Speer
- „**Cinq Bagatelles**“ – Pierre Max Dubios
- „**Boarischer**“ – Matthias Linke
- „**Alexanders Ragtime Band**“ – Irving Berlin

14:40 Uhr



Hornflakes

Sarah Reumüller, Horn: Musikverein Gaal
Maria Duschek, Horn: Bergkapelle Fohnsdorf
Benedikt Egger, Horn: Musikverein St. Marein bei Knittelfeld
Klara Kreditsch, Horn: Musikverein Gaal
Ensembleleiterin: Mag. Gabriele Prasch

Stufe: **C** Durchschnittsalter: 16,75

Pkt.:

- „**Haut Hi**“, Intro, Choral und Tänzchen – Fitz Neuböck
- „**Adagio Religioso**“ – C. D. Lorenz, arr. E. Pizka
- „**Zabéhlicka Polka**“ – Erich Pizka
- „**Lieber Freistädter**“ – W. A. Mozart, arr. F. Janezic
- „**Da Wurzelsepp**“ – Florian Janezic
- „**Festklänge**“ – N. Kolin

STEIERMARK

Blechblasensembles – Programm

15:00 Uhr



Schneewittchen und die 7 Zwerge

Johannes Beranek, Horn: Jugendkapelle Staatz
Barbara Steingassner, Horn: Jugendkapelle Staatz
Jürgen Romstorfer, Horn: Stadtkapelle Mistelbach
Rainer Schreiber, Horn: Stadtkapelle Mistelbach
Lukas Habermann, Horn: Jugend-TK der Weinstadt Poysdorf
Sebastian Uhl, Horn: Jugendkapelle Staatz
Michael Preyer, Horn: Jugend-TK der Weinstadt Poysdorf
Gregor Lehner, Horn: Jugendkapelle Staatz

Stufe: **C** Durchschnittsalter: 16,6

Pkt.:

- „Cantos III“, I Dialogo – Andrea Gabrieli, arr. Verne Reynolds
- „Musik für 8 Hörner in F, op. 98“, Allegretto con moto – Peter Suitner
- „Maelsechlainn II“, König von Tara – Florian Janezic
- „Prelude and Fugue“, Adagio/Allegro Moderato – Johann Sebastian Bach, arr. L. E. Shaw

Ensembleleiter: Peter Hofmann

16:10 Uhr



Junges Blech Salzburg

Barbara Gruchmann, Tuba: Trachtenmusikkapelle Hallwang
Dionys Ebner, Posaune: Trachtenmusikkapelle Oberalm
Jakob Gruchmann, Horn: Trachtenmusikkapelle Hallwang
Bernhard Sowa, Trompete: Trachtenmusikkapelle Kuchl
Maximilian Hörbiger, Trompete: Trachtenmusikkapelle Taxenbach
Ensembleleiter: Prof. Josef Steinböck

Stufe: **D** Durchschnittsalter: 19,8

Pkt.:

- „Three Pieces“, 1. Muy Linda – Anthony Holborne
- „The Girl with the Flaxen Hair“ – Claude Debussy, arr. Gary Kulesha
- „Quintett“, 1. Moderato – Axel Jorgensen
- „4 Sketches“, 1. Allegro, 2. Allegro vivo – Anthony Plog

16:30 Uhr



BRASstaasciutta

Gernot Mang, Tuba: Musikverein Schönberg
Jürgen Brunner, Trompete: Musikverein Stadtkapelle Murau
Christian Moser, Trompete: Musikverein St. Marein/Neumarkt
Christoph Lassacher, Posaune: Musikverein Predlitz
Gert Rackel, Horn: Musikverein Stadtkapelle Murau
Ensembleleiter: Jürgen Brunner

Stufe: **D** Durchschnittsalter: 25,2

Pkt.:

- „Quintett No. 1“ – Reinhard Summerer
- „Battle Suite, Galliard Battaglia“ – Samuel Scheidt, arr. Philip Jones
- „Symphony for Brass Choir“ – Victor Ewald, arr. Robert King
- „America“ – Leonard Bernstein

Blechblasensembles – Programm

16:50 Uhr

Triophonium



Christoph Feichtenschlager, Euphonium: Musikverein Geiersberg
David Gruber, Euphonium: Musikverein Geiersberg
Stefan Unterberger, Althorn in Es: Musikverein Geiersberg
Ensembleleiter: Stefan Unterberger

Stufe: **D** Durchschnittsalter: 29,33

Pkt.:

- „**Interludio**“ – Frigyes Hidas
- „**Trio Sonata op. 3**“, Nr. 2: Grave, Allegro, Allegro – Corelli/Myers
- „**Contemporary Trios**“, 1. Midsummer Reverie, 2. Dancing Elves, 3. Autumn Mood, 4. Track Meet – David Uber

Gemischtes Ensemble – Programm

13:30 Uhr

ESPRIT



Jonathan Geroldinger, Schlagwerk: Musikverein Enzenkirchen
Felix Geroldinger, Bariton: Musikverein Enzenkirchen
Katharina Geroldinger, Querflöte: Musikverein Enzenkirchen
Ensembleleiterin: Ingrid Geroldinger

Stufe: **B** Durchschnittsalter: 14,33

Pkt.:

- „**Man weiß nie, was kommt**“ – Albin Zaininger
- „**Sonotonic**“ – Fritz Neuböck
- „**Mixed Pickles**“ – Eigenkomposition ESPRIT
- „**Polka**“ – Gunter Waldek

Schlagwerkensembles – Zeiteinteilung

<i>Gruppe</i>	<i>Bundesland</i>	<i>Stufe</i>	<i>Auftrittszeit</i>	<i>Punkte</i>
Orange-Drummers	Wien	A	9:00 Uhr	
Drumboys	Steiermark	A	9:30 Uhr	
TATWO	Steiermark	B	10:00 Uhr	
Up to the Inn	Tirol	B	10:30 Uhr	
Die Zwei	Südtirol	B	11:00 Uhr	
Die Weltenbummler	Niederösterreich	B	11:30 Uhr	
Mittagspause				
Groove Brothers	Oberösterreich	C	14:00 Uhr	
the m&m drops	Tirol	D	14:30 Uhr	
Drum Circle	Vorarlberg	D	15:00 Uhr	
Pause – 30 Minuten				
The Rudimentalists	Südtirol	S	16:00 Uhr	
Ensemble di percussioni „Giuseppe Verdi“	Sardinien/Italien	S	16:30 Uhr	

Norbert Hebertinger – Vorsitz

- Geboren 1966
- Studium am Brucknerkonservatorium Linz in den Fächern Dirigieren und Schlagwerk, Diplomkonzertfach Schlagwerk
- Studium Instrumentalpädagogik (Dirigieren) und Kulturmanagement an der Anton Bruckner Privatuniversität, mit Abschluss Master of Arts
- Besuch internationaler Meisterkurse
- Musikalischer Leiter des Trauner Kammerorchesters, des part-Orchesters Linz, der part-Big-Band und des Musikvereins Peuerbach
- Tätigkeit als Juror, Gastdirigent und Fachreferent bei diversen Seminaren
- Initiator und musikalischer Leiter diverser überregionaler Projekte, wie z.B. „Liebesluft – eine musikalische Komödie“ von Gunter Waldek und Norbert Trawöger und mit Solisten aus Oberösterreich
- Solistenkonzerte
- Unterrichtstätigkeit für KapellmeisterInnen-Ausbildung und Schlaginstrumente im Oberösterreichischen Landesmusikschulwerk
- Direktor der Landesmusikschule Peuerbach, Landesjugendreferent beim OÖBV und Bezirkskapellmeister des Bezirks Grieskirchen



Reinhard Toriser – Schlagwerk

- Geboren 1966 in Spittal/Drau
- Studium am Kärntner Landeskonservatorium: klassisches Schlagwerk und Jazzschlagzeug, Hochschule Mozarteum in Salzburg
- Meisterklassendiplom an der Hochschule für Musik in München
- In Salzburg viele kammermusikalische Projekte, u.a. Mozarteum Orchester Salzburg und Camerata Academica, unter der Leitung von Sandor Vegh
- 1991/92: Solopauker und Schlagzeuger des Staatlichen Orchesters Sachsen/Chemnitz
- 1992: 1. Solopauker im Orchester der Komischen Oper Berlin
- 1995–2006: 1. Schlagzeuger beim Ensemble für Neue Musik „United Berlin“.
- Dozent bei internationalen Orchesterkursen
- Solistische Arbeit in einem festen Duo für Orgel und Schlagwerk
- Im März 2012 mit dem Philharmonischen Orchester Regensburg (Leitung GMD Tetsuro Ban) „Rotatemporis“ für Schlagwerksolo und Orchester, das für ihn von Meinrad Schmitt komponiert wurde
- 2008: Gründer vom Ensemble BRASSCUSSION
- 2012: Fünf Konzerte mit BRASSCUSSION im In- und Ausland, im Programm u.a. drei Werke, die für BRASSCUSSION geschrieben wurden, sowie „Urlicht“ und Finale der 2. Symphonie von Gustav Mahler
- 2013 zwei Konzerte mit dem Ensemble BRASSCUSSION in Norwegen
- Juror bei internationalen Wettbewerben
- Goess-Förderungspreis für Musik; Leistungsstipendium der Hochschule Mozarteum; Würdigungspreis des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung; Kärntner Förderungspreis für Musik
- Rundfunk- und CD-Aufnahmen



Harald Demmer – Schlagwerk

- Studium am Konservatorium Wien, gleichzeitig Zeitsoldat bei der Gardemusik Wien
- Diplom und staatliche Lehrbefähigungsprüfung am Konservatorium Wien
- Studium und Diplom an der Musikhochschule Wien: Mag. art.
- 1987–1989 Mitglied des Gustav-Mahler-Jugendorchesters
- 1987–1991 Mitglied des Wiener Jeunesorchesters
- Orchestertätigkeit als Substitut: Staatsoper, Volksoper, RSO Wien, Bühnenorchester der Bundestheater, Nö. Tonkünstler
- Kammermusikalische Aktivitäten mit Klangforum Wien, Ensemble XX. Jahrhundert, Music on line, Concilium Musicum u. a.
- Diverse genreübergreifende Projekte und multimediale Konzerte (z.B. „Light Painting“, „AcrossAfrica“)
- Solistische Auftritte mit Creston, „Marimbakonzert“, und Bartoks „Sonate für zwei Klaviere und Schlagzeug“, Mallets+Keys
- Mitbegründer des Wiener Mallet- und Percussionensembles und DrumArtic
- Seit 1995: Seminare in Poysdorf (Schlagwerk und Ensemble)
- Seit 2007: Workshops und Seminare auf Schloss Zeillern (Fortbildung für niederösterreichische Musikschullehrer)
- Jurytätigkeit seit 2003 bei „Prima la musica“ und „Spiel in kleinen Gruppen“ (ÖBV)
- Seit 1991: Lehrbeauftragter an der Konservatorium Wien Privatuniversität



Karin Meissl – Schlagwerk

Musikalische Ausbildung:

- Studium Konzertfach Schlagwerk an der Konservatorium Wien Privatuniversität bei Josef Gumpinger, Bachelor of Arts 2006, Master of Arts 2010 mit Auszeichnung
- Studium Instrumental- und Gesangspädagogik mit den Schwerpunkt Jazzschlagzeug (bei Walter Grassmann und Anton Mühlhofer) und elementare Musikpädagogik am Konservatorium Wien, Abschluss 2006 mit staatlicher Lehrbefähigung

Orchestererfahrung:

- Seit 2007: Engagement Solopauke mit Verpflichtung zum Schlagwerk an der Oper Graz (Grazer Philharmonisches Orchester)
- September 2005 bis Februar 2006: Engagement für einen Zeitvertrag an der Wiener Staatsoper
- Zahlreiche Substituttätigkeiten und Mitwirkungen: Wiener Philharmoniker, Wiener Staatsoper, Royal Stockholm Philharmonic Orchestra, Wiener Symphoniker, Radiosymphonie Orchester Wien, Mahler Chamber Orchestra, Volksoper Wien, Tonkünstlerorchester Niederösterreich, Camerata Salzburg, Ensemble Kontrapunkte, Ensemble „die reihe“, Neue Oper Wien, ...

Pädagogische Tätigkeiten:

- 2002–2010: Unterrichtstätigkeit an der Musikschule der Korneuburger Musikfreunde.
- Lehrtätigkeit bei Bezirks- und Landesseminaren des Niederösterreichischen Blasmusikverbands
- DozentInnentätigkeit im Rahmen der Fortbildungswoche des Niederösterreichischen Musikschulmanagements



Schlagwerkensembles – Programm

9:00 Uhr

Orange-Drummers



WIEN

Theresa Bergauer, Schlagwerk: Musikverein Leopoldau
Simon Fasching, Schlagwerk: Musikverein Leopoldau
Lorenz Streiter, Schlagwerk: Musikverein Leopoldau
Simon Prosl, Schlagwerk: Musikverein Kagran
Ensembleleiter: Gerhard Bergauer

Stufe: **A** Durchschnittsalter: 11

Pkt.:

- „Walzer“ – Wolfgang Amadeus Mozart, arr. Gerhard Bergauer
- „Snare Tom Rock“ – Gerhard Bergauer

9:30 Uhr

Drumboys



STEIERMARK

Raphael Sommersguter, Schlagwerk: Musikverein Wenigzell
Florian Pöttler, Schlagwerk: Musikkapelle Pöllau
Clemens Sommersguter, Schlagwerk: Musikverein Wenigzell
Ensembleleiter: Johannes Ebner

Stufe: **A** Durchschnittsalter: 12,33

Pkt.:

- „Peach Fuzz“ – Peter O’Gorman
- „Trike Turn“ – Eckhard Kopetzki

10:00 Uhr

TATWO



STEIERMARK

Nikolaus Waltersdorfer, Schlagwerk: Marktm. Heiligenkreuz/Waasen
Simon Brugner, Schlagwerk: Musikverein Bad Blumau
Ensembleleiter: Mag. Bernhard Richter

Stufe: **B** Durchschnittsalter: 12

Pkt.:

- „Srpska Igra“ – Nebojsa Jovan Zivkovic
- „Just Two“ – Mitch Markovich
- „Mullet Music“ – Nils Rhower

Schlagwerkensembles – Programm

10:30 Uhr

Up to the Inn



Simon Schneider, Schlagwerk: Musikverein Zirl
Benjamin Kowolik, Schlagwerk: Musikverein Zirl
Jonas Zink, Schlagwerk: Musikverein Zirl
Alexander Plattner, Schlagwerk: Musikverein Zirl
Ensembleleiter: Andreas Schneider

Stufe: **B** Durchschnittsalter: 14,25

Pkt.:

- „Snarevolution“ – Christopher Fellingner
- „Hit the Ground Running“ – Gordon Goodwin

11:00 Uhr

Die Zwei



Elias Egger, Schlagwerk: Musikkapelle Prissian
Julian Gruber, Schlagwerk: Bürgerkapelle Lana
Ensembleleiter: Martin Knoll

Stufe: **B** Durchschnittsalter: 15

Pkt.:

- „Loch Ness“ – Kees Nijse
- „Circles of Ice“ – Eckhard Kopetzki

11:30 Uhr

Die Weltenbummler



David Stadlbauer, Schlagwerk: Blasorchester Bad Vöslau
Bernd Taxberger, Schlagwerk: Blasorchester Bad Vöslau
Karoline Pfaff, Schlagwerk: Blasorchester Bad Vöslau
Thomas Stadlbauer, Schlagwerk: Blasorchester Bad Vöslau
Ensembleleiter: Mag. Thomas Mair

Stufe: **B** Durchschnittsalter: 15,5

Pkt.:

- „Stick Trix“ – Timm Pieper
- „Ghanaia“ – Matthias Schmitt, arr. Peter Sadlo
- „Nine Grandmas Once Met“ – Wessela Kostowa
- „Transsibirische Eisenbahn“ – Leander Kaiser

Schlagwerkensembles – Programm

14:00 Uhr

Groove Brothers



Felix Lindner, Schlagwerk: Trachtenmusikkapelle Lasberg
Thomas Hager, Schlagwerk: Musikverein Grünbach
Ensembleleiter: Markus Lindner

Stufe: **C** Durchschnittsalter: 17

Pkt.:

- „**Song and Dance**“, II. Dance of the Drums – Gene Koshinski
- „**Das Lied vom jungen Akkordeonspieler**“ – Daniel Nikolas Wirtz
- „**Percussive Windows**“ – Thomas Hager/Felix Lindner

14:30 Uhr

the m&m drops



Manuel Plattner, Schlagwerk: Musikkapelle Pfunds
David Heiss, Schlagwerk: Musikkapelle Prutz
Michael Moritz, Schlagwerk: Musikkapelle Pfunds
Ensembleleiter: Thomas Greil

Stufe: **D** Durchschnittsalter: 21,6

Pkt.:

- „**Round Trip**“ – T. Gauger, arr. Thomas Greil
- „**Boeffer**“ – D. Hildebrandt
- „**Generalife**“ – H. Delago, arr. Thomas Greil

15:00 Uhr

Drum Circle



Manuel Heidegger, Schlagwerk: Musikverein Möggers
Andreas King, Schlagwerk: Musikverein Hörbranz
Markus Kilga, Schlagwerk: Musikverein Dornbirn-Rohrbach
Markus Feurstein, Schlagwerk: Musikverein Hörbranz
Ensembleleiter: Markus Lässer

Stufe: **D** Durchschnittsalter: 21,75

Pkt.:

- „**Snarevolution**“ – Christopher Fellingner
- „**Three South American Sketches**“, II. Argentina, III. Brazil – Murray Houllif
- „**Millennium Bug**“ – Giovanni Sollima

Schlagwerkensembles – Programm

16:00 Uhr



The Rudimentalists

Max Callanducci, Schlagwerk: Bürgerkapelle Schlanders
Simon Öggl, Schlagwerk: Bürgerkapelle Schlanders
Ensembleleiter: Christian Lechthaler

Stufe: **S** Durchschnittsalter: 16,5

Pkt.:

- „Fragments“ – Harber Stephen
- „Double Take“ – Jamieson Carr
- „Impressions for Mallets“ – Simon Öggl

16:30 Uhr



Ensemble di percussioni „Giuseppe Verdi“

Francesco Belfiori, Percussion: Giuseppe Verdi Sinnai
Pierfrancesco Olla, Percussion: Giuseppe Verdi Sinnai
Nicola Magnabosco, Percussion: Giuseppe Verdi Sinnai
Pablo Pusceddu, Percussion: Giuseppe Verdi Sinnai
Roberta Deiana, Percussion: Giuseppe Verdi Sinnai
Ensembleleiter: Francesco Belfiori

Stufe: **S** Durchschnittsalter: 23

Pkt.:

- „Ice Dance (2nd Movement)“ – Andreas Astrand
- „Synergy“ – Chris Crockarell
- „Quadratic Equation“ – Chris Crockarell

Finalrunde und Urkundenverleihung

Sonntag, 28. Oktober 2012

ab 09:00 Uhr
Konzerthaus Wien / Berio-Saal

Der Wettbewerb wird mit einer zusätzlichen Finalrunde am Sonntag durchgeführt. Die TeilnehmerInnen für diese zweite Runde werden von der Jury nominiert und am Samstag bei der Abendveranstaltung bekannt gegeben. Am Sonntag werden sich dann die besten Ensembles aus allen drei Kategorien (Holzbläser, Blechbläser, Schlagwerk) einer erweiterten Finaljury stellen, in der die HauptpreisträgerInnen des Wettbewerbs gekürt werden. Im Anschluss an diesen Vortrag findet die Preisverleihung für den gesamten Wettbewerb statt.

Gemeinsam mit ihren Partnern VDHM (Musikhaus Vortruba, Wien und Wiener Neustadt, Musikinstrumente Danner, Linz/Oberösterreich, Musik Hinteregger, Wolfurt/Vorarlberg, und MUSIK AKTIV, Spittal an der Drau/Kärnten) sowie YAMAHA Branche/Austria hat die Österreichische Blasmusikjugend einen Sonderpreis für den Sieger bzw. die Siegerin des Bundeswettbewerbs „Musik in kleinen Gruppen“ ins Leben gerufen.

Diese von VDHM und Yamaha gestiftete und von Rupert Hörbst gestaltete Wandertrophäe wurde bereits an drei Ensembles vergeben:

2006: Schlagwerkensemble **Voices of Percussion** aus Oberösterreich, Stufe C

2008: Saxofonensemble **Squeaking Reeds** aus Tirol, Stufe S

2010: Blechblasensemble **Brass Boys** aus Kärnten, Stufe B



Da die Brass Boys 100 von 100 möglichen Punkten erreichten, ist die Trophäe fix in ihren Besitz übergegangen und es wird für den Wettbewerb heuer einen neuen Preis geben.

Fix ist heuer wieder die automatische Qualifikation des Siegerensembles für den nächsten Bundeswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ im Jahr 2013. Zudem erhalten die Erstplatzierten der Finalrunde von der Österreichischen Blasmusikjugend eine Ausbildungsunterstützung in Form von Geldpreisen. Auch die besten Ensembles jeder Altersstufe in den drei Wertungskategorien „HolzbläserInnen“, „BlechbläserInnen“ und „Schlagzeug“ bekommen eine Auszeichnung überreicht.



Ergebnisse Finalrunde

Folgende Ensembles haben sich für die Finalrunde qualifiziert:

Stufe	Ensemble	Kategorie	Bundesland	Rang

Kooperation mit VDHM und Yamaha

Kooperationsverlängerung zwischen der Österreichischen Blasmusikjugend sowie dem Österreichischen Blasmusikverband, VDHM und Yamaha

Im Zuge der Yamaha-Sommerakademie wurde die Partnerschaft zwischen der Österreichischen Blasmusikjugend sowie dem Österreichischen Blasmusikverband, VDHM (Musikhaus Votruba, Wien und Wiener Neustadt, Musikinstrumente Danner, Linz/Oberösterreich, Musik Hinteregger, Wolfurt/Vorarlberg, und MUSIK AKTIV, Spittal an der Drau/Kärnten) und Yamaha im April 2012 wieder um ein Jahr verlängert.

Seit 2006 setzen sich VDHM und Yamaha schon für die Interessen jugendlicher BlasmusikerInnen ein. Gemeinsames Ziel beider Kooperationspartner ist, die musikalische Jugend- und Breitenbildung auf bestmöglichem Niveau auszubauen und zu stärken.



Partnerangebote: VDHM und Yamaha bieten exklusive für Mitgliedskapellen des ÖBV und deren MusikerInnen interessante Partnerangebote! Es handelt sich dabei um Qualitätsinstrumente der Firma YAMAHA zu sehr attraktiven Preisen mit 3-Jahres-Garantie. Jedes Instrument ist zudem ein Jahr Kasko versichert!

Die Angebote finden sich unter www.winds4you.at/partnerangebote oder unter <http://www.vdhm.at>



Musikkartenspiele der ÖBJ

Schwarzer-Peter-Karten „Musizierende Tiere“, von Rupert Hörbst

Jetzt wird es spannend im Probenlokal: Während sich die Großen mit den doppeldeutschen Spielkarten aufregende Duelle liefern, spielen Kinder, Jugendliche sowie Junggebliebene um den Schwarzen Peter, oder sagen wir lieber darum, den Schwarzen Peter nicht zugeschoben zu bekommen.

Doch Vorsicht: Bei diesem Spiel wird dem Verlierer eine schwarze Note (als Sticker mitgeliefert) auf Stirn, Nase oder Wange geklebt und es hängt ganz von den Mitspielern ab, wie lange man so „gekennzeichnet“ weiterspielen muss. Für Spaß ist auf jeden Fall gesorgt.
Verkaufspreis: € 5,- + Versandkosten

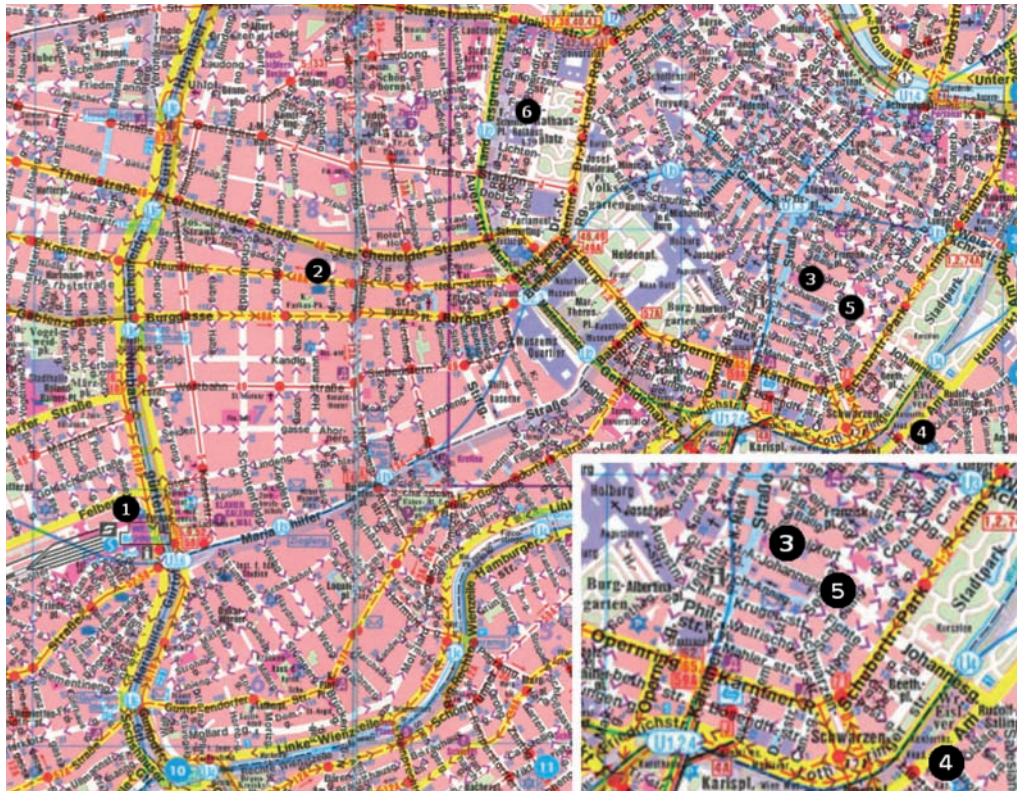
Doppeldeutsche Spielkarten

Ebenfalls mit Blasmusikkarikaturen von Rupert Hörbst.
Verkaufspreis: € 5,- + Versandkosten

Zu beziehen bei:

Österreichische Blasmusikjugend
Hauptplatz 10/8
9800 Spittal/Drau
Telefon: 04762 36280
Telefax: 04762 36285
E-Mail: jugend@blasmusik.at
Details auf: www.winds4you.at





- ① Westbahnhof 1070
- ② Jugendherberge
Mythengasse 7 1070
- ③ Konservatorium
Johannesgasse 4A 1010
Wettbewerb Samstag
- ④ Konzerthaus
Lothringerstraße 20 1030
Finalrunde Sonntag
- ⑤ Gasthaus Mnozil
Seilerstätte 13 1010
Mittagessen
- ⑥ Rathaus Wien 1010
Abendessen
Abendveranstaltung





Österreichische Blasmusikjugend
Bundesgeschäftsstelle
Hauptplatz 10/8
9800 Spittal/Drau
Tel.: 04762/36280

